

Guten Morgen zusammen,

im Prinzip ja: Die Bürgerbeteiligung sollte immer und überall ein ehrliches und transparentes Verfahren sein.

Aber in diesem Fall "Neuer Münchner Hauptbahnhof" haben wir wieder einmal die eher undankbare Rolle zugewiesen bekommen, für etwas bezahlen zu sollen, das von uns gar nicht bestellt wurde. Und natürlich wäre jetzt zumindest eine ehrliche Preis-Angabe "Der neue Münchner Hauptbahnhof wird in etwa XXL Millionen Euro kosten." sehr nett. Damit wir uns aber nicht vorher schon übermäßig aufregen, werden erst einmal viele wunderschöne Bilder => <http://www.muenchenarchitektur.com/news/24-architektur-stadtentwicklung/22792-neuer-hauptbahnhof> von noch zu bauenden Zukunfts-Perspektiven gezeigt, die im Computer zusammengespielt wurden.

Weil das jetzt beim Nebau-Projekt des Münchner Hauptbahnhofs so intensiv präsentiert wird, gehe ich im Hinblick auf den zweiten Stammstrecken-Tunnel davon aus, dass demnächst (in den kommenden Monaten) dessen Planungs-Ende erklärt wird, weil sich die neu kalkulierten Baukosten auf 3.500.000.000,- Euro zubewegen und sowohl in der Bundeskasse wie auch beim bayerischen Staatshaushalt kein (Förder-)Geld dafür vorhanden ist. Der neue Münchner Hauptbahnhof ist hingegen ein Mischfinanzierungs-Projekt, das sich durch ein Flächen-Plus von etwa 8.000 qm Gewerbeflächen (mit dem neuen Hochhäusle wahrscheinlich noch mehr) rechnet.

Bis heute Abend vielleicht,
Herbert Gerhard Schön